

HAMBURGER KUNSTHALLE

IMPRESSIONISMUS. DEUTSCH-FRANZÖSISCHE BEZIEHUNGEN

Postkarten zum Gestalten!

Ansichten der Stadt



1925, als Ivo Hauptmann dieses Bild malte, war er gerade nach Hamburg gezogen. Nun brachte er vor allem hamburgische Motive auf die Leinwand. Ob Ivo Hauptmann dieses Bild wohl vor Ort an der Elbe malte?

Stellt Euch vor, Ihr seid Teil dieser Szenerie. Was könnt Ihr hören? Skizziert Formen, Symbole oder Linien für die Geräusche oder schreibt sie auf.

Die Menschen gehen verschiedenen Aktivitäten an einem warmen Sonntag an der Elbe nach. Was würdet Ihr dort gerne tun? Zeichnet es hinein!

Ansichten der Stadt

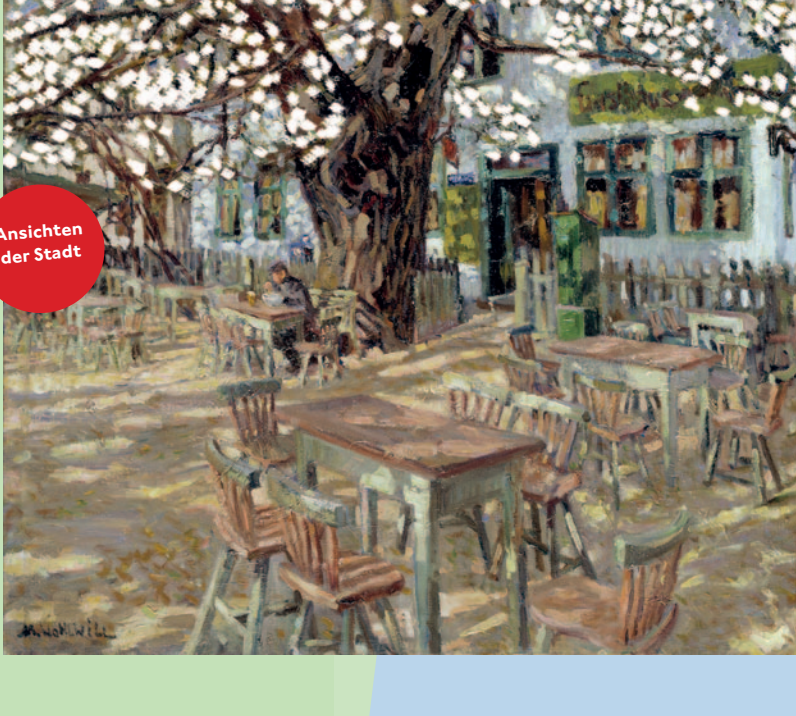


Im Hintergrund könnt Ihr übrigens die markanten Kirchtürme der Hamburger Innenstadt erkennen.

Hier ist was los an der Hamburger Außenalster! Am beliebten Ausflugsziel des Uhlenhorster Fährhauses finden sich lauter Ruderboote mit schick gekleideten Leuten. Stellt Euch vor, Ihr steht am Ufer und hört das Wasser, das an

die Boote und den Anleger klatscht – und das Stimmengewirr! Was könnten die beiden Personen im Vordergrund zueinander sagen? Schreibt Eure Ideen in die Sprech- und Denkblasen!

Ansichten der Stadt



Welche Jahreszeit erachtet Ihr im Wirtshausgarten? Wie kommt Ihr darauf? Achtet auf die Farben der Blätter und auf die Atmosphäre. Lichtstimmungen und Farbwirkungen interessierten damals viele Künstler*innen. Häufig malten sie das gleiche Motiv zu unterschiedlichen Jahreszeiten oder Wetterlagen mehrmals. Dabei variierten sie oft die Farbwerte. Gebt den Blättern andere Farben als im Original! Ändert sich dadurch der Bildeindruck?

Stilleben



Auf dem Bild Chrysanthemenstrauß von Lesser Ury (1861–1931) ist nichts dargestellt, was sich regt oder bewegt. Es sind still stehende Dinge, darum werden solche Bilder mit Darstellungen von Blumen oder Früchten Stilleben genannt. Häufig sind die Gegenstände vor dunklem Hintergrund gezeigt. Denkt Euch eine neue Umgebung für die Blumenvase aus und zeichnet sie ein. Welcher Raum – drinnen oder draußen – und welche Dinge umgeben sie? Worauf steht sie?



Hoch hinaus reckt sich die Balletttänzerin und führt dabei ihre Arme über den Kopf. Die Bühne, auf der sie tanzt, ist fantasievoll gestaltet – mit tiefblauem Wasser und Felsen ringsherum!



Auftritt und Inszenierung

Ballettszenen gehören zu den beliebtesten Motiven von Edgar Degas. Er hat sie in 200 Gemälden und einigen Plastiken dargestellt!

Schaut Euch auch einmal Edgar Degas' Plastik der Ballettrina an und probiert selbst ein paar Ballettpositionen aus. Bei welcher wackelt Ihr besonders?



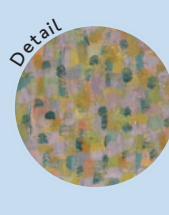
Porträt



Marie Hauptmann (1860–1914) war die Mutter von Ivo Hauptmann. Auf seinen Wunsch hin zog sie sich für dieses Porträt ein helles Kleid an. Viele Impressionist*innen legten Wert darauf, in ihren Porträts auch Charakterzüge der Menschen darzustellen. Wie wirkt Marie Hauptmann auf Euch?



Welche Farben verwendet der Künstler für den Hintergrund? Könt Ihr seine Pinselstriche erkennen?



Hauptmann setzte Farbkontraste und Vereinfachungen als bewusste Stilmittel ein. Gestaltet einen neuen Hintergrund und experimentiert dabei mit gegensätzlichen Farben wie Rot-Grün, Orange-Blau oder Gelb-Violett.

Landschaft



Stellt Euch vor das Gemälde Kornfeld bei Argenteuil und atmet einmal bewusst tief ein. Taucht beim Ausatmen hinein in Alfred

Sisleys Landschaft. Woher kommt der Wind? Ist es warm oder eher frisch? Welche Gerüche könnten in der Luft liegen?

Landschaft

Seht genau hin: Was könnt Ihr in den tosenden Wellen entdecken? Findet Ihr das Schiff? Bestimmt wart Ihr auch schon einmal am Meer. Wir lassen uns mit diesem Bild des Künstlers Max Beckmann die Meeresluft um die Nase wehen und uns so richtig durchschaukeln. Probiert einmal, die Bewegungen der Wellen und des Wassers mit dem eigenen Körper nachzumachen. Ganz schön schwierig, das Gleichgewicht zu halten, oder?



Gebt den Wellen andere Farben als im Original und schaut, wie sich die Wirkung des Bildes verändert. Wie sieht das Meer wohl

bei Mondschein aus? Und wie bei einem Sonnenuntergang? Welche Stimmung kommt auf, wenn Ihr auf Euer farbiges Meer schaut?

Ivo Hauptmann (1884–1973), Elbe am Sonntag, 1925

Max Liebermann (1847–1935), Abend am Uhlenhorster Fährhaus, 1910

Gretchen Wohltuit (1878–1962), Wirtshausgarten, um 1912

Lesser Ury (1861–1931), Chrysanthemenstrauß, um 1920

Edgar Degas (1849–1917), Ballett tänzerin, 1891

Ivo Hauptmann (1860–1914), Bildnis Marie Hauptmann, 1905

Alfred Sisley (1839–1899), Kornfeld bei Argenteuil, 1873

Max Beckmann (1884–1950), Große graue Wellen, 1905

Edgar Degas, Große Arabeske, Zweite Position

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Erwachsene, mit diesem praktischen Reisebegleiter laden wir Euch herzlich ein, ausgewählte Werke der Ausstellung »Impressionismus. Deutsch-französische Begegnungen« auf vielfältige Weise zu entdecken.

Die Impressionist*innen nahmen ihre Umwelt mit einem neuen Blick für den flüchtigen Moment wahr und brachten diesen in ihren Werken stimmungsvoll über Licht- und Farbwirkung zum Ausdruck. Achtet bei Eurer Entdeckungstour durch die Ausstellung einmal darauf, welche Tages- und Jahreszeiten auf den Kunstwerken zu sehen sind und woran Ihr diese erkennen könnt!

Die Säle haben verschiedene Überschriften, wie z. B. *Ansichten der Stadt*, *Porträt* oder *Landschaft*. Ihr könnt also ganz unterschiedliche Beobachtungen anstellen: Auf welchen Werken stehen Menschen im Mittelpunkt, wann fügen sie sich eher in eine Landschaft ein? Entdeckt Ihr einige der dargestellten Hamburger Orte wieder? Wart Ihr vielleicht selbst dort schon einmal spazieren oder mit dem Rad unterwegs?

Schnappt Euch eine Packung Buntstifte und haltet Eure Eindrücke und Ideen auf den angehängten (Post-)Karten fest. Viel Vergnügen!

Impressum

Dieses Aktivheft erscheint anlässlich der Sammlungspräsentation »Impressionismus. Deutsch-französische Begegnungen« der Hamburger Kunsthalle. (29. Oktober 2021 bis 31. Dezember 2023)

Hamburger Kunsthalle · Stiftung Öffentlichen Rechts
Glockengießerwall 5 · 20095 Hamburg · Deutschland
Tel. +49 (0)40 428 131-200
www.hamburger-kunsthalle.de

Vorstand
Direktor: Alexander Klar
Geschäftsführer: Norbert Kölle

Kurator*innen: Markus Bertsch, Karin Schick
Wissenschaftliche Assistenz: Selvi Theresa Göktepe, Jasper Warzecha

Konzept und Realisation: Melanie Fahden, Jenny Saitzek, Andrea Weniger
Impulse und Texte: Sabine Dittmer, Sieke Ehlers, Melanie Fahden, Karin Haenlein, Christina Kaul, Jenny Saitzek
Lektorat: Markus Bertsch, Melanie Fahden, Jenny Saitzek, Karin Schick, Andrea Weniger

Gestaltung: Michael Sauer
Druck: Gutenberg Beuys Feindruckerei

Bildnachweis: Für alle Abbildungen gilt:
© Hamburger Kunsthalle / bpk (Foto: Elke Walford)

Ermöglicht durch: **HERBERT-PUMPLÜN-STIFTUNG**

HAMBURGER KUNSTHALLE

Impressionismus.
Deutsch-französische Begegnungen

Schreibt eine kleine Geschichte über Euren Ausflug mit Ivo Hauptmann am Hamburger Elbstrand und schickt die Postkarte an eine Person Eurer Wahl oder an uns.



An

HAMBURGER KUNSTHALLE

Impressionismus.
Deutsch-französische Begegnungen

Schließt Eurem Besuch in der Hamburger Kunsthalle einen Spaziergang an der Außenalster an. Schreibt einer Freundin oder einem Freund von Euren Beobachtungen am Wasser!



An

HAMBURGER KUNSTHALLE

Impressionismus.
Deutsch-französische Begegnungen

Schreibt eine Postkarte über Euren heutigen Besuch in der Hamburger Kunsthalle. Was hat Euch besonders gut gefallen?



An

Schaut Euch zu Hause einmal genau um: Findet Ihr eine stimmungsvolle Zusammenstellung von Dingen, wie etwa Zimmerpflanzen auf der Fensterbank oder Gegenständen, die besonders harmonisch nebeneinander wirken? Fertigt eine Skizze davon an oder stellt Euer eigenes Stillleben zusammen! Was möchtet Ihr dabei hervorheben und was lasst Ihr weg?



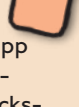
Schaut Euch weitere Bühnenbilder an, wie wie z. B. das Porträt einer Figur aus Ambrose Thomas' Oper *Hamlet*. Es zeigt den Schauspieler Jean-Baptiste Faure und wurde von Édouard Manet gemalt. Was könnte vor dieser Szene passiert sein – und was könnte folgen? Bei den Impressionist*innen wurden oft Momente festgehalten, die einen intensiven Augenblick oder den Höhepunkt einer Geschichte zeigen.



Auftritt und Inszenierung

Edouard Manet (1832–1883), Jean-Baptiste Faure in der Oper »Hamlet« von Ambrose Thomas, 1877

Macht nach Eurem Besuch der Ausstellung einen Zwischenstopp auf der Plattform zwischen Kunst- und Theaterhalle. Überlegt Euch eine ausdrucksstarke, spannende Pose und haltet diese mit dem Smartphone fest. Wenn Ihr Lust habt, versendet das Bild als digitalen Gruß an Eure Freund*innen und Familie.



HAMBURGER KUNSTHALLE

Impressionismus.
Deutsch-französische Begegnungen

Schreibt und zeichnet ein schmeichelndes Porträt von einem Freund oder einer Freundin! Überlegt Euch zuerst drei positive Begriffe wie z. B. stark, fröhlich, gewitzt, die auf die Person zutreffen. Überlegt Euch dann Symbole für die gefundenen Begriffe und zeichnet diese. Wenn Ihr Lust habt, könnt Ihr das Porträt noch mit Farbe verstärken.



An

Sucht Euch nach Eurer heutigen Reise durch die Bildwelten der Impressionist*innen einen Ort in der Natur, an dem Ihr Euch wohlfühlt. Legt Euch dort auf den Rücken und beobachtet den Himmel – ganz ohne Eile. Welche Farbe hat er? Wie ziehen die Wolken? Welche Formen nehmen sie an? Ist es windig, regnerisch oder sonnig? Schaut und fühlt sehr genau!

Dann fertigt eine Zeichnung von Euren Beobachtungen mit Datum an. Kehrt zu Eurem Naturplatz zurück, sobald Ihr könnt und erfahrt wie zupur beschieden. Mit der Zeit wächst eine persönliche Sammlung der Himmelszeichnungen, die Ihr in einer Künstler*innenmappe sammeln könnt. Wenn Euch die Karte gefallen hat, reicht sie gerne an Eure Freund*innen weiter.

Konntet Ihr Eure Reise durch die Bildwelten der Impressionist*innen mit allen Sinnen genießen? Fertigt auf dieser Karte eine Skizze Eures heutigen Museumsbesuchs an: Welches Kunstwerk und welcher

Moment in der Ausstellung wird Euch in Erinnerung bleiben? Im Bereich *Landschaft* (Saal 35) steht eine Briefkasten, in den Ihr diese Karte als persönliches Feedback einwerfen könnt.

